

Aufruf "Zusammen gegen Rechts" 20.4.

Die Europawahl und die Landtagswahlen im Osten stehen an und die Gefahr des Rechtsextremismus in Deutschland ist real.

Nach der Veröffentlichung der Korrektiv Recherchen zu den Deportationsplänen der AfD anfang des Jahres sind in Deutschland Millionen von Menschen auf die Straße gegangen, um gegen die AfD zu demonstrieren. Alleine hier in Frankfurt waren wir Zehntausende auf der Straße. Seitdem sind die Umfragewerte der AfD von 23% auf 17% gesunken. Immer mehr Menschen erkennen die Gefahr, die von der AfD ausgeht, die Gefahr der Rückkehr des Faschismus. Es zeigt sich eindeutig: der Protest wirkt!

Mit den anstehenden Wahlen liegt es jetzt an uns, zu zeigen, dass die großen Demos im Januar kein einmaliger Aufschrei waren, dass wir nicht einfach zusehen wie Faschos Stück für Stück die Parlamente übernehmen. Wir werden nicht einfach zusehen, wie die AfD hetzt während die Antwort der vermeintlichen Parteien der Mitte ist, einfach AfD Forderungen zu übernehmen, selber rassistische Abschiebepolitik zu betreiben und vom Abschieben im großen Stil zu reden.

Nein, wir müssen jetzt gemeinsam laut sein gegen den Rechtsruck den wir grad erleben. Es braucht jetzt eine klare Abgrenzung, klare Kante gegen Rechts. Also lasst uns gemeinsam als große, bunte Demo am 20.04., für eine offene, für eine tolerante Gesellschaft auf die Straße gehen.